

Die Mitglieder des CMB e.V.



Ministère de l'Europe et
des Affaires étrangères



Ministère de l'Enseignement supérieur,
de la Recherche et de l'Innovation



Bundesministerium für
Bildung und Forschung



Berliner Senat



Deutsch-Französische Hochschule



Centre national
de la recherche scientifique



École des hautes études
en sciences sociales



Wissenschaftskolleg zu Berlin

Wissenschaftskolleg zu Berlin



An-Institut der
Humboldt-Universität zu Berlin



Mitglied der Forschungsgemeinschaft
Berlin Research 50

Kontakt:

Centre Marc Bloch e.V.
UMIFRE 14 CNRS-MEAE / CNRS USR 3130

Friedrichstr. 191 - 10117 Berlin
Tel. + 49 (0)30 2093 70700

www.cmb.hu-berlin.de



**MARC
BLOCH**
Centre Zentrum Marc Bloch

Deutsch-französisches Forschungszentrum
für Geistes- und Sozialwissenschaften

Centre franco-allemand de recherche
en sciences humaines et sociales



Das Centre Marc Bloch

Das Centre Marc Bloch ist ein deutsch-französisches Forschungszentrum für Geistes- und Sozialwissenschaften, das Forschung und wissenschaftliche Nachwuchsförderung verbindet. Im Herzen Berlins kommen hier Wissenschaftler*innen und Promovierende verschiedener Disziplinen und Nationalitäten zusammen, um deutsch-französische Spitzenforschung mit europäischer und internationaler Ausrichtung zu betreiben. Aus dem Dialog zwischen unterschiedlichen Wissenschaftstraditionen entstehen innovative Projekte über zeitgenössische Gesellschaften in ihrer Geschichtlichkeit. So hat das Centre Marc Bloch seit seiner Gründung im Jahr 1992 zum Beispiel einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung des Forschungsfelds der partizipativen Demokratie, zur Erforschung der sozialistischen und postsozialistischen Regime in Osteuropa oder auch zu den Polizeipraktiken in Deutschland und Frankreich geleistet. Zu den ‚traditionellen‘ Forschungsgebieten des Centre kommen heute neue, aktuelle Fragenkomplexe hinzu, etwa zu den Erfahrungen der Globalisierung, den Auswirkungen der Digitalisierung in Politik und Gesellschaft oder zum Einfluss von Energiewende und Klimawandel auf unsere heutigen Gesellschaften.

Der Zusammenschluss von französischen und deutschen Trägern im gemeinnützigen Verein Centre Marc Bloch e.V. im Jahr 2015 hat das CMB zu einer genuin binationalen, in der europäischen Forschungslandschaft einzigartigen Institution gemacht. Die Mitglieder des Vereins



sind zum einen die einschlägigen Ministerien – das Außenministerium (MEA) und das Ministerium für Bildung und Forschung (MÉRI) Frankreichs sowie das deutsche Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) – und zum anderen Forschungseinrichtungen wie das Centre national de la recherche scientifique (CNRS), die École des hautes études en sciences sociales (EHESS) und das Wissenschaftskolleg zu Berlin (Wiko). Hinzu kommen der Berliner Senat und, als wichtiger Akteur in der deutsch-französischen Wissenschaftskooperation, die Deutsch-Französische Hochschule. Als An-Institut der Humboldt-Universität zu Berlin (seit 2011, verlängert 2021) sowie Mitglied des Netzwerkes BR50 der außeruniversitären Forschungseinrichtungen Berlins ist das CMB fest in der Berliner Universitätslandschaft verankert.



Forschung und Doktorandenausbildung

Die Forscher*innen und Promovierenden am CMB arbeiten im Rahmen von vier interdisziplinären Forschungsschwerpunkten, die sich in deutsch-französischer und europäischer Perspektive übergreifenden Themen der Geistes- und Sozialwissenschaften widmen: „Staat, Recht und politischer Konflikt“, „Migration, Mobilität und räumliche Neuordnung“, „Dynamiken und Erfahrungen der Globalisierung“ und „Kritisches Denken im Plural. Begriffliche Wege der Sozialforschung“.

Das Centre bietet ein intellektuelles und institutionelles Umfeld, das neue Synergien schafft und die Ausarbeitung von individuellen und kooperativen Exzellenzprojekten fördert. Insbesondere engagiert sich das CMB erfolgreich für die Einwerbung von Drittmittelprojekten mit internationalen

Partnern. In den letzten Jahren hat das CMB zwei ERC Consolidator Grants und neun andere große Drittmittelprojekte (ANR, DFG, BMBF, CIERA) eingeworben.

Eine der Hauptaufgaben des CMB ist die Doktorandenausbildung. Promovierende aus Deutschland, Frankreich und der Welt profitieren von einem umfassenden Programm aus persönlichem Mentorat, Summerschools, Workshops und ‚Nachwuchs‘-Tagungen sowie von einer engen Einbindung in die Gestaltung der wissenschaftlichen Aktivitäten des CMB und in die Berliner Hochschullandschaft.

Arbeiten am CMB

Etwa 30 angestellte Forscher*innen und Promovierende sowie 15 Fellows und Stipendiat*innen aus Deutschland, Frankreich und anderen europäischen oder außereuropäischen Ländern sind am CMB tätig. Hinzu kommen rund 115 Assoziierte.

Es gibt mehrere Möglichkeiten, Teil des CMB-Teams zu werden. Das CMB schreibt jährlich Forschungsstellen, Doktorandenverträge und Stipendien aus. Forschende und Lehrende französischer Hochschulen und Forschungseinrichtungen können sich für eine Dauer von bis zu vier Jahren ans Centre Marc Bloch entsenden lassen.

Darüber hinaus nimmt das Centre exzellente Forschende und Promovierende als Assoziierte auf, die sich aktiv an der gemeinsamen Forschung und am Leben des Instituts beteiligen.

Weitere Informationen auf unserer Webseite: www.cmb.hu-berlin.de

